

## Gemeinsame Presse-Information

### **Martinschule gewinnt beim Nichtraucherwettbewerb ‚Be Smart – Don’t Start‘ Hauptpreis über 5.000 Euro geht nach Rietberg**

**Kreis Gütersloh (16.06.2023). Der Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs für rauchfreie Schulklassen ‚Be Smart – Don’t Start‘ steht fest: Die Klasse 8a der Martinschule aus Rietberg gewinnt den Hauptpreis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) über 5.000 Euro. Deren Klassenlehrerin Ina Driller überraschte ihre Schülerinnen und Schülern im Unterricht mit der freudigen Nachricht und mit einem Besuch der Wettbewerbsverantwortlichen der BZgA, des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) und der AOK Nordwest. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur in diesem Jahr bewiesen, dass sie rauchfrei sind und bleiben. Sie haben auch im vergangenen Jahr am Wettbewerb erfolgreich teilgenommen und wurden nun verdient mit dem Preis belohnt“, so Driller. In Westfalen-Lippe zeigten bei der 26. Auflage des größten Präventionsprogramms zum Rauchen insgesamt 803 Klassen Flagge für das Nichtrauchen. Bundesweit motivierte der Wettbewerb im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 6.020 Klassen mit mehr als 155.000 Schülerinnen und Schülern, rauchfrei zu bleiben. von denen 82,8 Prozent erfolgreich bis zum Ende dabei waren.**

Jugendliche beginnen im Alter von zwölf bis 14 Jahren mit dem Rauchen zu experimentieren. Genau dort setzt der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ an. Er richtet sich an Schulklassen, die sich entscheiden, für ein halbes Jahr rauchfrei zu bleiben. Von Mitte November 2022 bis Anfang Mai 2023 wurde zum 26. Mal der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“ vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) durchgeführt. Es ist die wohl größte schulische Maßnahme der Tabakprävention in Deutschland. Die Regeln für den Wettbewerb sind einfach: Die teilnehmenden Klassen entscheiden sich, ein halbes Jahr lang eine Nichtraucherklasse zu sein. Dazu unterschreiben sie einen Klassen- und einen Schülervertrag. Wöchentlich wird im Klassenverband die Rauchfreiheit der Klasse dokumentiert. Am Ende des Wettbewerbs traf unter allen erfolgreichen rauchfreien Klassen das große Los für den BZgA-Hauptpreis auf die Klasse der Martinschule aus Rietberg. Satte 5.000 Euro gehen in die Klassenkasse der Klasse 8a. Die erfolgreichen Teilnehmer aus Rietberg wurden nun im Rahmen einer Feierstunde gekürt. „Auch in diesem Jahr haben wieder viele Schülerinnen und

Schüler ‚Nein‘ zum Rauchen gesagt. Mit der Entscheidung für ein rauchfreies Leben haben sie eine gute Entscheidung für ihre Gesundheit getroffen, denn Rauchen ist mit vielen gesundheitlichen Risiken verbunden. Egal, ob klassische Tabakzigarette, E-Zigarette oder andere Rauch- und Tabakprodukte. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr jede dritte Klasse zum wiederholten Mal am Wettbewerb ‚Be Smart – Don’t Start‘ teilgenommen hat. Aus Studien wissen wir, dass eine wiederholte Teilnahme zu einer niedrigeren Raucherquote unter den teilnehmenden Jugendlichen führt. Für das große Engagement der Lehrkräfte und Schulleitungen und der vielen teilnehmenden Klassen möchte ich mich herzlich bedanken.“ betont **Michaela Goecke, Leiterin der Abteilung für themenspezifische gesundheitliche Aufklärung in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**, anlässlich der Übergabe des Schecks an die Schülerinnen und Schülern für den Hauptpreis.

„Die Klasse 8a der Martinschule hat mit ihrer Entscheidung für ein rauchfreies Leben alles richtiggemacht. Die Aufklärung über die schädlichen Folgen des Rauchens ist insbesondere bei Jugendlichen im Alter von zwölf bis 14 Jahren sehr wichtig und entscheidend. Das Engagement dieser Schule entzündet seit Jahren schon keine Zigaretten mehr, sondern fördert die Begeisterung und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme bei Be smart – Don’t Start“ so **Ludger Düchting von der AOK NordWest**. „Die strahlenden Augen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der Eltern bei der Gewinnübergabe des 5.000 Euro Preises war ein Gänsehaut-Moment. Vielen Dank für den herausragenden Einsatz bei der gesundheitlichen Aufklärung und Bedeutung vom Nichtrauchen“, würdigte **Dr. Barbara Isensee vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord)** die Leistung der Gewinner-Klasse. „Der Nichtraucher-Wettbewerb hat dazu beigetragen, dass das Thema ‚Nichtrauchen‘ sehr praxisnah und kreativ in den Unterricht integriert werden konnte. Meine Schülerinnen und Schüler haben sich gemeinsam für das Nichtrauchen entschieden und damit eine wichtige Weiche für ein gesundes Leben gestellt. Ich bin sehr stolz auf sie“, freut sich auch **der stellvertretende Schulleiter Achim Röser**. Auf die Frage, was die smarten Schülerinnen und Schüler mit dem Gewinn anstellen wollen, antworteten alle unisono: Eine Klassenfahrt nach Hamburg oder ein Ausflug auf die Cart-Bahn.

Der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ wird vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel koordiniert und von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sowie der Stiftung Deutsche Krebshilfe, der AOK und weiteren öffentlichen und privaten Institutionen gefördert. Im November geht der Wettbewerb wieder in eine neue Runde. Die Anmeldung ist nach den Sommerferien online unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info) möglich. Weitere Infos auf der Be-Smart Homepage oder beim IFT-Nord unter Tel.: 0431-5702970 und per E-Mail unter [besmart@ift-nord.de](mailto:besmart@ift-nord.de).

BU 1: Die Klasse 8a der Martinschule aus Rietberg (Kreis Gütersloh) hat im ablaufenden Schuljahr erfolgreich beim Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ der AOK NordWest teilgenommen und den bundesweiten Hauptpreis der BZgA über 5.000 Euro gewonnen. Bei der Preisübergabe freuen sich (hintere Reihe von links): Sandra Fiekens (Elternvertreterin), Silvia

Rehage (Elternvertreterin), Ina Driller (Klassenlehrerin), (von rechts) Ludger Düchting (Spezialist Psychosoziale Gesundheit, AOK NordWest), Diana Cinkil (BZgA), Tina Kofort (Kita- und Schulberaterin, AOK NordWest), Dr. Barbara Isensee vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) mit den smarten Schülerinnen und Schülern. Foto: AOK/hfr.

**Hinweis für die Redaktionen:**

**Dieses Bild ist Copyright geschützt und darf nur im Zusammenhang mit dieser Presseinfo, nicht aber anderweitig verwendet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Ihre Gesprächspartner:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Diana Schulz, Pressesprecherin

Maarweg 149-161, 50825 Köln

Telefon: 0221 8992 332

E-Mail: [pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de)

Internet: [bzga.de](http://bzga.de)

Jörg Lewe, Spezialist Presse Serviceregion  
AOK Nordwest– Die Gesundheitskasse.  
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon 0800 2655-501026

Telefax: 0800 2652-501026

Mobil 0162 1374835

E-Mail [Joerg.Lewe@nw.aok.de](mailto:Joerg.Lewe@nw.aok.de)

Internet [aok.de/nw](http://aok.de/nw)